

amtliche

MITTEILUNG:

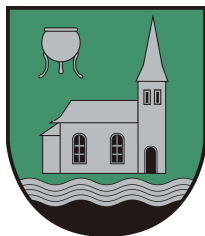
19/2021

(verfasst 02.12.2021)

Medieninhaber: MARKTGEMEINDE MOOSKIRCHEN, 8562 – Tel. 0676846212800
f.d. Inhalt verantwortlich: Bgm. Engelbert HUBER, Marktplatz 4, 8562 Mooskirchen –
Herstellung Colorprint, Voitsberg – Erscheinungsort: 8562 Mooskirchen –
Zugestellt durch Post.at

Sehr geehrte Gemeindebewohnerin!

Sehr geehrter Gemeindebewohner!



LIPIZZANER
HEIMAT
Steiermark



Öffnungszeiten Post.Partner:

Bis 23.12. haben wir

Montag bis Freitag von

8:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.

In den Tagen bis 7.1.2022 gelten die Ferien-
Öffnungszeiten:

8:00-12:00 und 14:00-15:30 Uhr

(diese Zeiten gelten dann selbstverständlich auch
für die Abnahme von PCR-Spül-Tests)

PCR-Spül-Tests in Mooskirchen

Nach wie vor sind wir täglich mit unterschiedlichen Meinungen zur Pandemie konfrontiert. Eine neue, andere Virus-Form wurde festgestellt und verunsichert zusätzlich. Deshalb ist gerade auf der „untersten Ebene“, im GEMEINDE-Bereich wichtig, Entscheidungen wohlüberlegt, ruhig und sachlich fundiert zu treffen.

Das sind wir bemüht zu tun. In jeder Stunde, an jedem Tag. Weil uns die Gesundheit aller – Ihre wie unsere – am Herzen liegt, richten wir – damit meine ich insbesondere die sehr bemühten Mitarbeiterinnen der Verwaltung und mich als Bürgermeister – unsere Dienste so aus, dass wir möglichst umfangreich Hilfe und Unterstützung bieten können.

Allen Damen in der Verwaltung danke ich als Vorgesetzter sehr herzlich für die spontane Zusage und Bereitschaft, auch diesen Mehraufwand mitzutragen. Kompliment!

An der Impfung hören wir täglich aus anerkannten Kreisen, führt kein Weg vorbei. Dennoch oder gerade deshalb, vergessen wir die nicht, die rasch zu Testergebnissen kommen wollen (müssen).

Deshalb **bieten wir, vorrangig Bewohnerinnen und Bewohnern Mooskirchens**

(anderen nur nach Terminvereinbarung),

PCR-Spül-Tests

seit 1.12.2021 an.

Der Test ist rasch für jede Testperson möglich.

Wann können Sie testen:

Montag – Freitag 8:00 bis 15:00 Uhr

im Marktgemeindeamt

• **keine Terminreservierung notwendig**

• **der Test mit Ergebnis wird kostenlos angeboten**



BITTE: 30 Minuten vor der Testführung

KEIN Essen, NICHT Rauchen oder Zähne putzen

Alle Tätigkeiten, die für Organisation und Transport notwendig sind, werden von der Marktgemeinde Mooskirchen übernommen. **Ihr Spül-Test wird von uns zweimal täglich** (mittags und abends) **an das Labor weitergeleitet.** Ergebnis 24h danach per SMS.

Photovoltaik- und/oder Solar- anlagen

Wieder einmal weisen wir hin, dass die Errichtung der hier genannten Anlagen, wenn sie bestimmte Leistungsgrößen (z.B. bis max. 50KwP) nicht überschreiten, **bei der Baubehörde**

**mitteilungs-
pflichtig** sind.

Und zwar immer

**vor Beginn der
Arbeiten.**

Sind sie größer, besteht BEWILLIGUNGSPFLICHT (Pläne, Beschreibungen, etc.).

Es mag sein, dass sich Projektleiter und/oder Installateure dieser Pflicht nicht annehmen.

Die Erledigung ist **in jedem Fall vom Bauherrn vorzunehmen.**

Wir können „Ausreden“ leider nicht gelten lassen, auf Verpflichtungen nicht aufmerksam gemacht worden zu sein.



Was gehört nicht in den Kanal!!!

Die Aufgaben des Abwasserverbandes Mittleres Kainachtal mit Södingtal sind nicht immer einfach. Vieles wandert über den Weg der WC Spülung in die Abwasseranlage, was dort absolut nichts verloren hat. Diese Stoffe stellen die Geräte und Pumpen häufig vor kaum lösbare Probleme und können zu erheblichen Betriebsstörungen in den Fäkalhebeanlagen führen bzw. einen Total-schaden der Geräte in diesen Hebeanlagen verursachen.



In einigen Abwassergebieten gab es in den letzten Jahren erhebliche Probleme mit Verstopfungen, Verzopfungen und Fettablagerungen der in den Hebeanlagen installierten Pumpen. Das Personal des Abwasserverbandes Mittleres Kainachtal mit Södingtal musste in diesen Gebieten mindestens einmal pro Woche ausrücken, um diese Missstände zu beheben.

Dadurch entstehen erhebliche Mehrkosten im Betrieb der Abwasserreinigung und in der Wartung der Kanäle, Pumpwerke und Sonderbauwerke, welche sich natürlich in der Kanalbenützungsgeld widerspiegeln.

Helfen Sie daher dem Abwasserverband unseren Betrieb zu schützen und Kosten bei der Abwasserbeseitigung zu sparen.

Bitte entsorgen Sie Ihre Abfälle über die dafür vorgesehenen Behälter (siehe Seite 2) und schützen Sie damit Kanal, Umwelt und vor allem Ihre Geldbörse.

Josef Konrad, vlg. Schwogger – wir gratulieren herzlich

Unser geschätzter Mitbewohner vollendete kürzlich sein 80. Lebensjahr. Kaum zu glauben, aber wahr. Der „Schwoager Sepp“, wie man ihn nennen darf, ist wohl ein waschechter Stögersdorfer. Hier geboren, aufgewachsen, als junger Mann mit 19 Jahren nach dem plötzlichen Tod seines Vaters mit der Übernahme des Hofes betraut, musste er so vieles erledigen, durfte gestalten und kann sich heute mit einer im Laufe der Jahre größer gewordenen Familie über das Geschaffene freuen. Daneben fand der Jubilar viele Jahre hindurch – Jahrzehnte mit Gattin Luisi, die ihm seit mehr als 50 Jahren eine immens fleißige Partnerin ist, gemeinsam – immer Zeit, der Allgemeinheit vorwiegend im Dorf, der Öffentlichkeit durch 20 Jahre als Gemeinderat zu dienen. Dass der Sepp seine glockenhelle Tenor-Stimme seit mehr als sechs Jahrzehnten dem Männergesangsverein zur Verfügung stellt und unzähligen Interessierten des Chorgesanges große Freude bereitet, wollen wir nicht unerwähnt lassen.

Zum schönen persönlichen Jubiläum würdigte Bgm. Engelbert Huber die unschätzbaren Verdienste des Jubilars, der sich noch immer um vieles in der Tiefkühlgemeinschaft müht und allen Unterstützung bietet, die sich der Obstpresse bedienen wollen. Einem Bauern aus Leib und Seele gratulierte Bauerbund-Obmann Franz Zöhrer herzlich. Dass das Zusammentreffen in kleinem Kreis auch musikalisch von exzellenten Musikern um Sohn Sepp gestaltet wurde, war natürlich der „Tupfen auf dem i“. **Herzliche Glückwünsche entbieten, viele gesunde Jahre in unserer Gemeinschaft wünschen wir!**

Wir trauern

um zwei Damen, die sich mit unserer Gemeinschaft immer sehr verbunden gefühlt haben und allerorten geschätzt waren. Wir behalten Sie gerne in unseren Erinnerungen und bewahren ein ehrendes Gedenken:



Maria Eder

1929 – 2021

Stögersdorf

Vor wenigen

Tagen hat Frau

Eder ihr Leben

im hohen Alter

dem Schöpfer

zurückgegeben. Ihren Lebensabend hat sie im Lindenhof verbracht. Wir danken für viele Jahre guter Nachbarschaft.

+++++



Aloisia Rieger

1933 – 2021

Kniezenberg

Ein wenig von

Krankheit ge-

zeichnet, aber

dennoch über-

raschend ist

unsere humorvolle Bewohnerin aus Kniezenberg aus dieser Welt geschieden. Sie ruht an der Seite ihres 2015 verstorbenen Gatten am Ortsfriedhof.

Die würdevollen Verabschiedungen haben in unserer Pfarrkirche stattgefunden.

Die Angehörigen danken für die erwiesene Anteilnahme.

Ruhet in Frieden



Winterdienst – viele Pflichten für Eigentümer

Wir veröffentlichen hier wieder einmal – eigentlich in jedem Jahr – alles Wissenswerte zum Thema WINTERDIENST. Viele Pflichten sind beim Liegenschaftseigentümer und nicht bei der Gemeinde als Straßenerhalter, wie manche meinen. Der Schneefall am ersten Advent-Wochenende hat leider deutlich gezeigt, wie sorglos und damit wenig verantwortungsbewusst manche Eigentümer agieren.

Wir laden deshalb alle Betroffenen ein, die Bestimmungen zum Thema zu beachten.

Es ist nicht notwendig, uns in dieser Angelegenheit zu schreiben oder Fotos zu senden. Die für uns tätigen Winterdienst-arbeiter bzw. Unternehmen kommen den übernommenen Arbeiten bestmöglich nach, dürfen wie immer geartete, privat ausgesprochene Wünsche im Rahmen der ihnen übertragenen Tätigkeiten nicht erfüllen und sind für den Erhalter der öffentlichen Straßen beschäftigt, **die Straßen – und Straßenräume – vom Schnee zu befreien. NICHT, für Private Erledigungen vorzunehmen.** DANKE für Ihr Verständnis.

Winterdienst: Streu- und Räumpflicht

Sehr geehrte Grundeigentümerin, sehr geehrter Grundeigentümer!

Seitens der Marktgemeinde Mooskirchen wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hingewiesen:

§ 93 StVO 1960 lautet

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, daß die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **6.00 bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen **kann** es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass wir durch unsere Mitarbeiter Flächen räumen und streuen, hinsichtlich derer **die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.**

Die Marktgemeinde Mooskirchen weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) **unverbindliche Arbeitsleistung** der Marktgemeinde Mooskirchen handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;
- die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.


Für die Marktgemeinde Mooskirchen ersuche ich um Kenntnisnahme und hoffe, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch in diesem Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Der Bürgermeister:



Engelbert Huber

DAS WC IST KEIN MISTKÜBEL

Diese Stoffe gehören nicht ins WC:	Mögliche Schäden:	Wohin damit?
 <p>Hygieneartikel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Binden/Tampons/Windeln • Wattestäbchen • Stülpentlagen • Präservative • Pflaster 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen die Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne
 <p>Kosmetikartikel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kosmetik-, Feuchttücher 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne
 <p>Textilien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strumpfhosen • Unterwäsche • Schuhe etc. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage 	Nicht tragbar: Restmülltonne Tragbar: Altkleidersammlung
 <p>Problemstoffe und Gifte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medikamente • Pflanzenschutzmittel • Pestizide • Desinfektionsmittel • Abflussreiniger 	<ul style="list-style-type: none"> • Verschlechtern die Reinigungsleistung der Kläranlage • Schadstoffe gelangen ungeklärt in die Gewässer • Belasten die Umwelt 	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ)
 <p>Stör- und Zehrstoffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Farben/Lacke • Zement/Mörtel/Bauschutt • Mineralöle • Säuren und Laugen • Chemikalien • Akkus/Batterien • Lösungsmittel • Wasch- & Reinigungsmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Bilden hartnäckige Ablagerungen • Stören die Abwasserreinigung • Werden nur schwer abgebaut • Belasten die Umwelt <p>TIPP: Bei Waschmittel darauf achten, dass diese biologisch abbaubar sind!</p>	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ)
 <p>Speisereste:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Essensreste • Speiseöle, Frittierfett • Verdorbene Lebensmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Geben Ratten zusätzlich Nahrung • Verkleben und verstopfen die Kanäle 	Essensreste: Biotonne, Kompost Speiseöle/-fette: FETTY / ÖLI
 <p>Scharfe Gegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rasierklingen • Spritzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährden die Mitarbeiter von Kläranlagen und Kanalbetrieb 	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ)
 <p>Sonstiges:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Katzenstreu • Zigarettenkippen • Verpackung • Kleintiermist • Tierkadaver 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Aufwändige Entfernung in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne Tierkadaver: Tierkörperverwertung

Zeugen Jehovas MOOSKIRCHEN:

Der ORF bei Hermine Liska in der Seniorenresidenz

Hermine Liska ist Gemeindemitglied der Zeugen Jehovas Mooskirchen.

Grund für den ORF-Besuch waren Filmaufnahmen für die Sendung „Heimat Fremde Heimat“. Diese brachte anlässlich der November-Pogrome einen Beitrag zur „Erinnerung an sämtliche NS-Opfergruppen“. Darin erzählte Hermine Liska ihre Kindheitserlebnisse. Sie wurde 1941 mit 11 Jahren ihren Eltern weggenommen, weil diese Zeugen Jehovas waren und Hermine selbst den Hitler-Gruß verweigerte. Seit über 20 Jahren erzählt Hermine Liska ihre Geschichte auch an Schulen in Österreich.

2002 wurde sie vom Unterrichtsministerium zur offiziellen Zeitzeugin ernannt. Für diese unermüdliche Tätigkeit erhielt sie 2016 das Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark. Die gebürtige Kärntnerin lebte bis vor Kurzem in St. Bartholomä. 2020 übersiedelte sie in die Seniorenresidenz Waldhof. Hier fühlt sie sich sehr wohl: „Von der Geschäftsleitung bis zu den Pflegerinnen sind alle so freundlich!“



Bild: Hermine Liska mit dem ORF-Team vor dem Waldhof

„Kauf ein – daheim“

Ein Motto, das zu jeder Zeit von Bedeutung ist. Jetzt, wo wir uns über heimische Produkte, über die wertvolle Arbeit unserer örtlichen Landwirte und die Vorzüge unserer hiesigen Unternehmen freuen dürfen, umso mehr.

Ein Hinweis in diesem Zusammenhang hier:

The advertisement features the Biohof Kormann-Klement logo at the top, which consists of a circle containing the text 'Biohof' and 'Kormann-Klement' below it. Below the logo, the text 'AB-HOF VERKAUF' is prominently displayed. Underneath, there are two small images: one showing red apples on a tree and another showing a wooden self-service stand with a 'Biohof' sign. Below these images, the text reads 'AN UNSEREM SELBSTBEDIENUNGSSTAND IN PIRKHOF RUND UM DIE UHR MÖGLICH.' followed by a horizontal line and the text 'REGIONAL · BIO · NATÜRLICH'. At the bottom, the contact information is provided: 'Biohof Kormann-Klement', 'Pirkhof 59 · 8511 St. Stefan ob Stainz · 0699 11 44 01 10'.

Krebshilfe-Sammlung VOLKSSCHULE

Alle Erwartungen übertroffen hat die Krebshilfe-Sammlung 2021/22 für die Österreichische Krebshilfe Steiermark im November: Die Schülerinnen und Schüler der VS Mooskirchen sammelten Spenden in der Höhe von **1974,50 €**. **Das ist absoluter Spendenrekord!** DANKE liebe Schülerinnen und Schüler.

Adventfeier im Kindergarten – diesmal etwas anders

Unsere **Adventfeier** fand heuer aufgrund der Corona Maßnahmen etwas **anders als gewohnt** statt. In den Jahren zuvor kam **Provisor Mag. Wolfgang Pristavec** in den Kindergarten und nahm dankenswerter Weise **die Segnung des Adventkranzes** vor. Das war in diesem Jahr leider **nicht möglich**.

Deshalb wurde der Adventkranz am Wochenende in der Kirche so gesegnet, wie die für alle anderen in unserer Pfarre. Der Adventkranz wurde zuvor von Justine mit den Kindern gebunden und geschmückt. Die Zweige dafür brachte uns dankenswerterweise Kollege Reinhard Schantl.

Am Montagvormittag fand dann die Adventfeier im Freigelände unseres Kindergartens statt. Gemeinsam wurden Lieder gesungen und ein Adventgedicht gesprochen.

Andreas entzündete dann die erste Kerze am Adventkranz. Danach gab es Tee und Lebkuchen bei einem erwärmenden Feuer in der Feuerschale.

Der Lebkuchen wurde von Martina mit den Kindern gebacken. Im Anschluss gab es Spiel und Spaß im Schnee.

Vielen Dank an alle im Team, die zur Gestaltung der Adventfeier beigetragen haben. Danke an Bürgermeister Engelbert Huber und an die Marktgemeinde Mooskirchen für die Übernahme der Materialkosten. Maria Gößler, Kindergartenleiterin



Friedenslicht am „Hl. Abend“: 2021 wohl wieder anders als gewohnt

Auch am Heiligen Abend dieses Jahres wollen wir das Friedenslicht aus Bethlehem nach der Segnung durch unsere Feuerwehr-Jugend zu allen Bewohnern bringen lassen. Diesmal angesichts der sicher weiter geltenden Schutzmaßnahmen wieder **kontaktlos**.

Deshalb stellen die Marktgemeinde Mooskirchen und der Bürgermeister aus seinen Verfügungsmitteln allen Haushalten

eine Kerze, an der das Friedenslicht entzündet wird,

kostenlos zur Verfügung.

Vor Ihrer Haus- oder Wohnungseingangstüre wollen wir die Kerze abstellen und damit auf unsere Weise Freude in Ihre Herzen bringen. Wenn Sie die Jugendlichen erwarten wollen, wäre das große Freude.

Sie sind ca. ab 09:00 Uhr nach der hl. Messe im Gemeindegebiet unterwegs.

Bei unserer AUFBAHRUNGSHALLE und beim RÜSTHAUS kann das Friedenslicht wie gewohnt am Heiligen Abend und an den Weihnachtsfeiertagen entnommen werden.

Friedenslicht aus Bethlehem (eine Aktion unserer Feuerwehr-JUGEND)

Heiliger Abend

Freitag,

24.

Dezember 2020

ab ca. 09:00 Uhr

**2021 Verteilung des
Lichtes kontaktlos**

Wir bringen **eine Kerze**
in jeden Haushalt
unserer Gemeinde

(die Kerze stellen Marktgemeinde Mooskirchen und
Bgm. Engelbert Huber zur Verfügung)



ebenso wie immer:

Licht-Entnahme bei Aufbahrungshalle und im Feuerwehr-Rüsthaus

(Sollte es mit der Zustellung zu Problemen kommen und Sie die Kerze nicht erhalten, wenden Sie sich **bitte bis 11.30 Uhr** an
ABI Josef Pirstinger (0664/3372051), OBI Philipp Müller (0664/8271977) oder Bgm. Engelbert Huber (0676/8546212730))

Feuerwehr-Ausbildung auch im Lockdown – lobenswert

Wieder einmal zeigen uns **Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr**, dass auch **in Zeiten von Lockdown** und **Schutzmaßnahmen** alle Möglichkeiten bestehen, die eigene **Ausbildung** - hier die **zum Atemschutzgeräteträger** – fachgerecht zu machen und/oder zu verbessern. Das allein schon **verdient Anerkennung und Sonderapplaus**.

Die Herren Kommandanten unterstützen diesen Ehrgeiz, fördern nach besten Kräften;
Der Mooskirchner Ausbildungsverantwortliche, Andreas Nocker, ist umsichtig genug,
geeignete Termine und interessierte Kameraden - weiblich wie männlich - zu finden.

Heute gilt unsere Anerkennung den Herren

Stefan Draxler / Markus Schlögl / Florian Toswald / Thomas Woitsch,

für ihr Interesse und Bemühen, den Lehrgang **ATEMSCHUTZ-GERÄTETRÄGER** erfolgreich zu absolvieren.

Damit ist **die Sicherheit unserer Bevölkerung ein deutliches Stück erhöht**. DANKE.



Gratulation an Th. Woitsch und F. Toswald für alle TN

An die Bürgermeister/innen
im Großraum Voitsberg

Graz, am 23.11.2021

Hilfsangebot für Ihre GemeindebürgerInnen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!
Sehr geehrte Frau Bürgermeister!

Der Hospizverein Steiermark begleitet Menschen in ihrer letzten Lebensphase sowie deren Angehörige. Dafür sind steiermarkweit mehr als 800 Ehrenamtliche, aufgeteilt auf 32 Teams, im Einsatz. Es besteht also auch für die Menschen in Ihrer Gemeinde die Möglichkeit, die regionalen Leistungen des Hospizvereins in Anspruch zu nehmen – direkt bei sich zuhause oder auch in einer Pflegeeinrichtung.

Wir möchten dieses wichtige, **kostenlose** Angebot einer möglichst breiten Bevölkerung bekannt machen und bitten daher um Ihre Unterstützung: Es wäre für uns, vor allem aber für die Menschen in Ihrer Gemeinde – die unsere Leistungen benötigen oder sich für das Ehrenamt interessieren – überaus hilfreich, wenn Sie die folgenden Kontaktdaten in Ihrer Gemeindezeitung und auf Ihrer Gemeinde-Website veröffentlichen würden. Sollten Sie Fragen haben, steht Ihnen unsere regionale Teamleitung gerne zur Verfügung!

Hospizbegleitung in Ihrer Gemeinde
Kontakt: Ute Dolnicar
Leitung Hospizteam Voitsberg
Tel. 0664 / 94 87 833
Email: voitsberg@hospiz-stmk.at

Wir danken im Namen unserer engagierten Ehrenamtlichen und all jener, die unsere professionelle und kostenlose Unterstützung brauchen, für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Mag.^a Sabine Janouschek
Geschäftsführerin
Hospizverein Steiermark

Mensch sein, Mensch bleiben - bis zuletzt.

Gelbe Säcke Verteilung für 2022

Bis vor die Weihnachtsfeiertage 2021 sind unsere Mitarbeiter bemüht, **gelbe Säcke** zu allen Bewohnern in Einfamilien-Wohnhäusern zu bringen. Bitte verstehen Sie, dass jede Kontaktnahme vermieden werden muss und Säcke (mit dem Abfuhrkalender 2022) nur bei Hauseingang oder Haustüre abgelegt werden dürfen.

Die **Bewohner von Mehrfamilien-Wohnhäusern** (Parkstraße, Altsteiererstraße, Ringstraße, etc.) laden wir ein, gelbe Säcke

ab 10.12.2021 im Marktgemeindeamt – Service-stelle

während der täglichen Öffnungszeiten **abzuholen**.

Aufgrund verschiedener Probleme in den Vorjahren ist eine Zustellung zu Haushalten in Mehrfamilien-Wohnhäusern leider nicht mehr möglich.

Danke für das Verständnis.

Problemstoff-Sammlung Donnerstag, 16.12.2021

17:00 bis 19:00 Uhr

Wirtschaftshof – Alte Poststraße 8

Mitarbeiter einer Fachfirma übernehmen dort die Problemstoffe **aus privaten Haushalten und in haushaltsüblichen Mengen**.

Das gilt auch für alle Stoffe, die Landwirte abgeben wollen. Größere Mengen – egal welcher Art von Problemstoffen – sind auf eigene Kosten und getrennt fachgerecht zu entsorgen!

Volksschule - wenn sich Kinder und Lehrerin sich über Neues freuen

Unsere **Volksschule** wurde **am nunmehrigen Standort im Dezember 1980 der Bestimmung übergeben**. So, wie wir das Gebäude jetzt benutzen dürfen, steht sie den dort Lehrenden und den Schülern seit September 2002 zur Verfügung.

Laufend in den letzten Jahren wurde **erneuert, adaptiert und angepasst**. Das eine und andere natürlich auch schon instandgesetzt oder gänzlich ersetzt.

Mit Beginn des Schuljahres **im September 2021** stehen **neue, ergonomisch hergestellte Tische und Sessel** zur Verwendung. **Sukzessive** wird es möglich sein, eine **gänzliche Erneuerung** vorzunehmen - zumindest ist es von Bürgermeister und Gemeindevertretung so geplant. Die **infrastrukturelle EDV-Vorbereitung** im Hause (WLAN) wurde so geschaffen, wie es der aktuellen Technik entspricht. Leider sind aber Land und Bund, die einzig dafür zuständig sind (NICHT die schulerhaltende Gemeinde), in Verzug mit adäquater, zeitgemäßer EDV-Ausstattung für Lehrer und Schüler. Auch in diesem Zusammenhang **"springt" die Marktgemeinde Mooskirchen** dank des Verständnisses von Bürgermeister und Gemeindevorstands-Kollegen wieder **einmal ein** und sorgt in den nächsten Wochen für die gewünschte, moderne Technik. Die "weite Welt" wird unsere Volksschule auch schon bald noch besser, freundlicher und bunter sehen können; mit einem kindgerechten Web-Auftritt.

Dieser Tage wurde der **Wunsch der Lehrerinnen** erfüllt, die **Klassen-Ausstattung um formschöne Regale mit farbigen Boxen** zur Unterbringung oder Verwahrung von Lehrmittel **erweitert**.

Schön, dass sich die, die das benutzen, wie man am Bild der 3. Klasse sieht, darüber **freuen können und es auch zum Ausdruck bringen**.

Wie lautet es doch in einer Mail durch die Klassenlehrerin, Dipl. Päd. Kathrin Kaufmann an den Bürgermeister so nett:

"vielen Dank für die tollen Regale!

Die Kinder haben ihre Kisten schon beschriftet und eingeräumt!"



„Tag der offenen Tür“



Samstag, 15. Jänner 2022

1. Termin 09:00 Uhr
2. Termin 10.30 Uhr

Interessierte Schüler/innen und Eltern bekommen Einblick in das Unterrichts- und Schulgeschehen. Sollte aufgrund der Corona – Pandemie ein Schulbesuch nicht möglich sein, findet der Tag der offenen Tür virtuell statt.

Aufgrund der Covid-Bestimmungen ist eine Anmeldung unter 03144/2644, 0676/86649857 oder fslankowitz@stmk.gv.at unbedingt erforderlich!

<https://www.facebook.com/fachschule.lankowitz>
www.fs-marialankowitz.at



Advent in Mooskirchen

Eine wunderschön gewachsene Tanne zierte im Advent 2021, über Weihnachten bis hin zu Maria Lichtmeß unseren Marktplatz.



Wir danken Familie KONRAD, vlg. Schwoager, Stögersdorf für dieses ganz besondere „Weihnachts-Geschenk“.

Das Team der Gemeindearbeiter machte möglich, dass tausende Lichtpunkte allabendlich leuchten und ein außergewöhnliches Zeichen in dieser „stillen Zeit“ setzen. Freuen wir uns darüber.

Weihnachten in der Pfarre

Die Tage im Advent vergehen schon rasend schnell und das „Fest der Familie“ ist uns bald geschenkt.

Vorab informieren wir hier in Absprache mit dem Herrn Provisor über Gottesdienste, die zu Weihnachten gefeiert werden – unter dann geltenden Schutzmaßnahmen:

Heiliger Abend, 24.12.2021

08:00h hl. Messe mit Friedenslicht-Segnung

15:00h Kinderkrippenfeier

22:00h Christmette

Christtag, 25.12.2021

08:00h Hirtenamt

10:00h Hochamt

Stefanitag, 26.12.2021

08:00h Frühamt

10:00h Spätamt

Die Feuerwehr-Jugend freut sich, Ihnen am Heiligen Abend ab 9:00h das Friedenslicht bringen zu dürfen. Die Zustellung ist auch dann wie im Vorjahr geplant, wenn Hausbesuche nicht möglich sind.

Bundeskanzleramt

MACHT ISOLATION
LÄCHERLICH MACHEN **ZWANG**
DEMÜTIGUNGEN
FINANZIELLE ABHÄNGIGKEIT
ÜBERWACHUNG **DROHUNGEN**
KONTROLLE UNTERDRÜCKUNG
BESCHIMPFUNGEN

Gewalt*los werden

akzente

Voitsberg - Grazer Vorstadt 7
office@akzente.or.at
03142/ 930 30

Information
& Beratung
für Frauen und Mädchen
vertraulich anonym kostenlos



Gewalt an Frauen hat viele Gesichter...

www.akzente.or.at

Stellenanzeige - Taxifahrer

Wir MANDI TAXI suchen für sofortigen Eintritt FAHRER (m/w) für unser Team. Wir brauchen Fahrer (m/w) für Tag und Nachtdienste sowie Wochenende Dienste für Voll- oder Teilzeit Beschäftigung - Ideal auch für Pensionisten (m/w)! **Voraussetzung:** Führerschein B und keinen Probeführerschein, Taxilenker Ausbildung über uns möglich. **Verdienst:** Bei Vollbeschäftigung Grundlohn € 1600 Brutto plus Diäten sowie Trinkgeld

Mandi Taxi und Handels GmbH
ATU74960349
FN 523638 g
Büro: +43 664 2208554



www.manditaxi.at
office@manditaxi.at

Bewerbungen an: MANDI TAXI unter 0664/2208554 oder
office@manditaxi.at